

Laurentius

BABY- & KINDERHOTEL

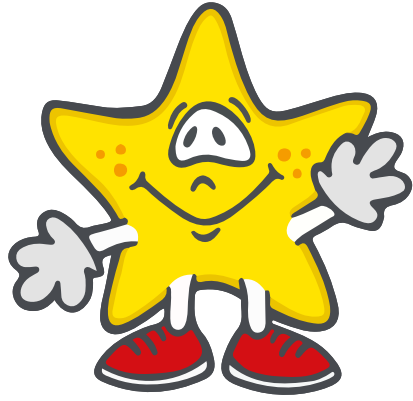


SUPERIOR

LAURENTIUS

MEIN STAR. MAGAZIN

SOMMER
2019



Laurentius, warum ist das so?



Warum ist der Himmel blau? Welcher Vogel fliegt am höchsten? Wo ist der Nordpol? Schmecken Frösche schleimig? Warum sind Berge oben spitz? Und wieso hat Papa Haare auf der Backe – und Mama nicht?

Kinderköpfe scheinen oft zu 90% aus Fragen zu bestehen. Und – das haben wir in den letzten 30 Jahren als Baby- & Kinderhotel gelernt – dies ändert sich auch im Urlaub nicht. Damit Sie auf die Frage, warum es dieses Jahr nach Fiss geht, sofort mehrere Antworten parat haben, haben wir unsere besten Geheimtipps für Sie zusammengetragen.

Auf den nächsten Seiten beantworten wir und unsere Mitarbeiter die größten Fragen unserer kleinsten Gäste: Denn wir wissen genau, wo es die abenteuerlichsten Wanderwege im Wald gibt, welches Gericht Sie sonntags im Restaurant unbedingt probieren müssen und wie man zu einem waschechten Zauberlehrling wird.

Und noch ein offenes Geheimnis: Große Gäste lieben Abenteuer und Abwechslung genauso wie kleine Gäste. Deshalb gibt's bei uns im Laurentius, neben dem vielfältigen Sport- und Freizeitprogramm für Junge und Junggebliebene, täglich kulinarische Höhepunkte und Erholung pur in unserem neuen S'PANorama.

Sie werden also nicht viele Schwierigkeiten bei der Suche nach einer guten Antwort haben. Wir können Ihnen auch bereits verraten, welche Frage Ihr Sprössling mit ziemlicher Sicherheit am Ende des Urlaubs stellen wird:

Wann fahren wir denn wieder ins Laurentius?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – und Ihre Fragen!

Barbara und Michaela Neururer und die fleißigen STARS







Barbara, ...

Vor etwas mehr als 30 Jahren
öffneten die Tore des Hotels
Laurentius in Fiss – und ließ den
Traum der jungen Familie Neururer
Wirklichkeit werden.

Nach langen Nächten, großen Ideen
und vielen Umbauten erinnert sich
Barbara, die das Laurentius seit der
ersten Stunde leitet, gern zurück an
die Anfänge.

Es war einmal ... eine junge Familie, die in Serfaus am Sonnenplateau lebte. Barbara hatte gerade ihre zweite Tochter zur Welt gebracht und wohnte mit ihrem Mann und den beiden Mädels im Haus ihrer Schwiegereltern. Und die kleine Familie hatte einen Traum: ihr eigenes kleines Hotel.

Barbara Neururer liebt es Geschichten zu erzählen. Manchmal tippt sie diese ab und hängt sie als Überraschung für die kleinen Gäste an die Hotelzimmertüren des Laurentius. Ihre Liebe zu Märchen ist kein Wunder, erscheint ihr der Ursprung und die Entwicklung des Hotels doch häufig wie eines.

Als Barbara als junges Mädchen in Fiss arbeitete, gab es dort ein Haus, welches über Jahre im Rohbau stand. An diesem herrlichen Flecken Erde eines Tages zu leben, das wär's.

Eines Tages wurde in der Zeitung ein Grundstück in Fiss angeboten. Ohne den genauen Standort zu wissen, wurde ein Vorvertrag unterschrieben – und siehe da – es war genau das Flecken Erde, das sich Barbara gewünscht hatte.

Jetzt, 30 Jahre später, präsentiert Barbara stolz das Mondhaus, das eigentliche Stammhaus des Laurentius. Es wurde letztes Jahr, 2018, komplett saniert und umgebaut. Vieles, das einem sehr ans Herz gewachsen war, musste weichen, aber die wunderschönen Erinnerungen bleiben.

„Das Laurentius war schon immer mein Traum. Während mein Mann Lorenz seinem Beruf nachging, arbeitete ich sieben Tage die Woche im Hotel. Vom ersten Frühstücksgast bis zum Letzten, der die gemütliche Hausbar verlassen hat (und das war oft erst in den frühen Morgenstunden), war ich präsent. Meine beiden Mädels waren immer mit dabei. Für Michaela und Angelika war das Hotel Krabbelstube und Spielplatz zugleich.“ Auch die Hotelgäste merken schnell: Hier versteht man, was Urlaub mit Kindern bedeutet. Das Laurentius wird in Windeseile zum beliebten Familienhotel in Fiss. Bald reichen die 40 Betten im Mondhaus nicht mehr aus.

Der erste große Umbau 2003 war für Barbara ein großer Schritt. „Plötzlich waren mehr Mitarbeiter im Hotel als vorher Gäste – das hat mir im ersten Moment schon ganz schön Angst eingejagt“, gibt sie zu. Aber der Erfolg spricht für das Laurentius. 2000 wird das Mondhaus erweitert, 2003 kommt das Sternnhaus

dazu und 2014 wird das Sonnenhaus mit der Familien-Wasserwelt errichtet. Schrittweise wird das Hotel so nicht nur um Zimmer, sondern auch um Rezeption, Speisesaal, Kinderbereiche, Wasserwelt und um das nigel-nagel-neue S'PANorama – dem Erwachsenen-Wellnessbereich – erweitert.

Aus den 40 Betten sind mittlerweile unzählige Doppelzimmer und Suiten mit abgetrenntem Kinderzimmer geworden, die genügend Raum zur persönlichen Entfaltung bieten. „Unsere Gästezimmer waren mir immer besonders wichtig,“ erklärt die Chefin, „denn für mich sind das nicht nur Schlafräume. Unsere Gäste sollen sich wie zu Hause fühlen und auch jedes Kind muss sein eigenes richtiges Bett haben und soll nicht nur auf einer Couch schlafen müssen.“

Barbara führt stolz durchs ganze Haus. Heimisches Holz, edle Stoffe und riesige Fensterflächen – so kann man das einzigartige Panorama auch von innen genießen. Überall sind liebevolle Details zu finden. „Die Dekoration ist mein Hobby, und ich freue mich immer riesig, wenn unsere Gäste fragen, wer die Deko macht, und wo man sie kaufen kann. Und ich verkaufe die Deko gern, dann kann ich wieder was neues kaufen,“ lacht sie und zwinkert uns zu.

Am 21. Dezember 1988 empfing Barbara im Hotel Laurentius ihre ersten Gäste. Und jetzt, 30 Jahre später? Hat sich das Laurentius prächtig zu einem Vorzeigebetrieb in der Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis entwickelt, in dem sich Gäste und Mitarbeiter gleichermaßen wohl fühlen.

Ganz getreu unserem Motto: „Bei uns sind ALLE glücklich“.



Erzählst du uns noch eine Geschichte?



nur für Kids
Laurentius Geheimtipp:
 Lasst eure Eltern ruhig mal ausschlafen.
 Im eigenen Kinderzimmer beginnt das
 tägliche Abenteuer schon in den frühen
 Morgenstunden.





michi, wohin
 gehen wir heute
 auf Entdeckung?

Junior-Chefin Michaela Neururer
 kennt das Laurentius
 und die Region Serfaus-Fiss-Ladis
 wie ihre eigene Westentasche.
 Sie weiß, welche Winterwanderwege
 die beste Aussicht bieten,
 welche Rodelbahn die meisten
 Kurven hat, welcher
 Radtrail der spektakulärste ist oder,
 wo im Sommer wilde
 Walderdbeeren ihre roten Köpfe
 in die Höhe strecken.
 Und sie findet:

Geheimnisse



sind am besten,
 wenn man sie teilt.



M

Michaela lässt sich entspannt in ihrem Sessel zurücksinken, vor ihr eine dampfende Tasse Kaffee und ein frisches Kipferl. Ein Lächeln umspielt ihre Lippen: Ihre Mama Barbara erklärt ihren beiden Enkeln Paul und Felix gerade, weshalb der Specht seinen Schnabel so gerne in fremde Angelegenheiten steckt. Michis Söhne hängen gebannt an ihren Lippen und knabbern verträumt an ihren Butterkipferln.

„Das ist typisch für unsere Oma Barbara,“ erzählt die Junior-Chefin schmunzelnd, „sie kann aus jedem kleinen Alltagserlebnis eine spannende Geschichte erfinden.“ Den Specht, der nur als Vorbild für Barbaras Geschichte dient, haben die Jungs gestern in Rabuschl beobachtet. Versteckt zwischen hohen Tannen, befindet sich dort ein kleiner Waldspielplatz, den Michaela schon als kleines Kind für sich entdeckt hat. Heute ist das Refugium im Wald einer ihrer Geheimtipps für die Gäste des Laurentius. Auch ihre beiden Söhne, Paul und Felix, turnen dort am liebsten wild jubelnd herum, beobachten die Tiere des Waldes oder grillen sich ein Würstl am Lagerfeuer. „Das Laurentius und die umliegende Landschaft waren für mich schon immer magisch – und sind es auch heute noch.“

Beinahe täglich ist sie mit ihren beiden Rabauken am Spielplatz „Natur“ unterwegs. „Auch, wenn wir öfter an dieselben Stellen gehen, es gibt jedes Mal wieder etwas Neues zu entdecken,“ schwärmt Michaela mit leuchtenden Augen. Den kindlichen Blick hat sich die zweifache Mami bewahrt – das zeigt sich auch im Laurentius. Als Junior-Chefin ist es ihr besonders wichtig, dass sich ALLE Gäste und Mitarbeiter wohl fühlen – und Kinder auch Kinder sein dürfen.

Ein Blick auf die Uhr verrät, dass es Zeit wird, im Hotel nach dem Rechten zu sehen. Wir verlassen Barbara und die Jungs und schlendern in Richtung Rezeption: „Wenn Not am Mann ist, steh ich auch mal gerne selber da, eigentlich bin ich aber für die Administration zuständig.“ Michaela begrüßt eine Familie, die gerade angereist ist, und schickt zwei vorfreudige Knirpse erst mal auf Entdeckungsreise in den tollen Spielbereich unterhalb der Hotelhalle. Später wird sie ihnen den Erlebnispfad direkt am Hotel ans Herz legen, verrät sie. Felix und Paul haben bereits beim Frühstück von dem riesigen Spielplatz geschwärmt und schon die tollsten Pläne geschmiedet wenn Anna und Leon – die Kinder von Angelika – sie heute besuchen kommen.

„Das ist es, was das Laurentius so einzigartig macht: Einerseits gibt es Action und Abenteuer – aber auch jede Menge Zeit und Raum zur Entspannung,“ erklärt die junge Mama. Den Beweis liefert die Familien-Wasserwelt: Kinder können nach Herzenslust rutschen, tauchen und toben oder sogar einen Schwimmkurs besuchen, während Mamis und Papis im nigel-nagelneuen S'PANorama die Seele baumeln lassen können. „Im Infinitypool hat man einen atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge,“ schwärmt sie, „das ist auch Mamas und mein Lieblingsplatz im Hotel“.

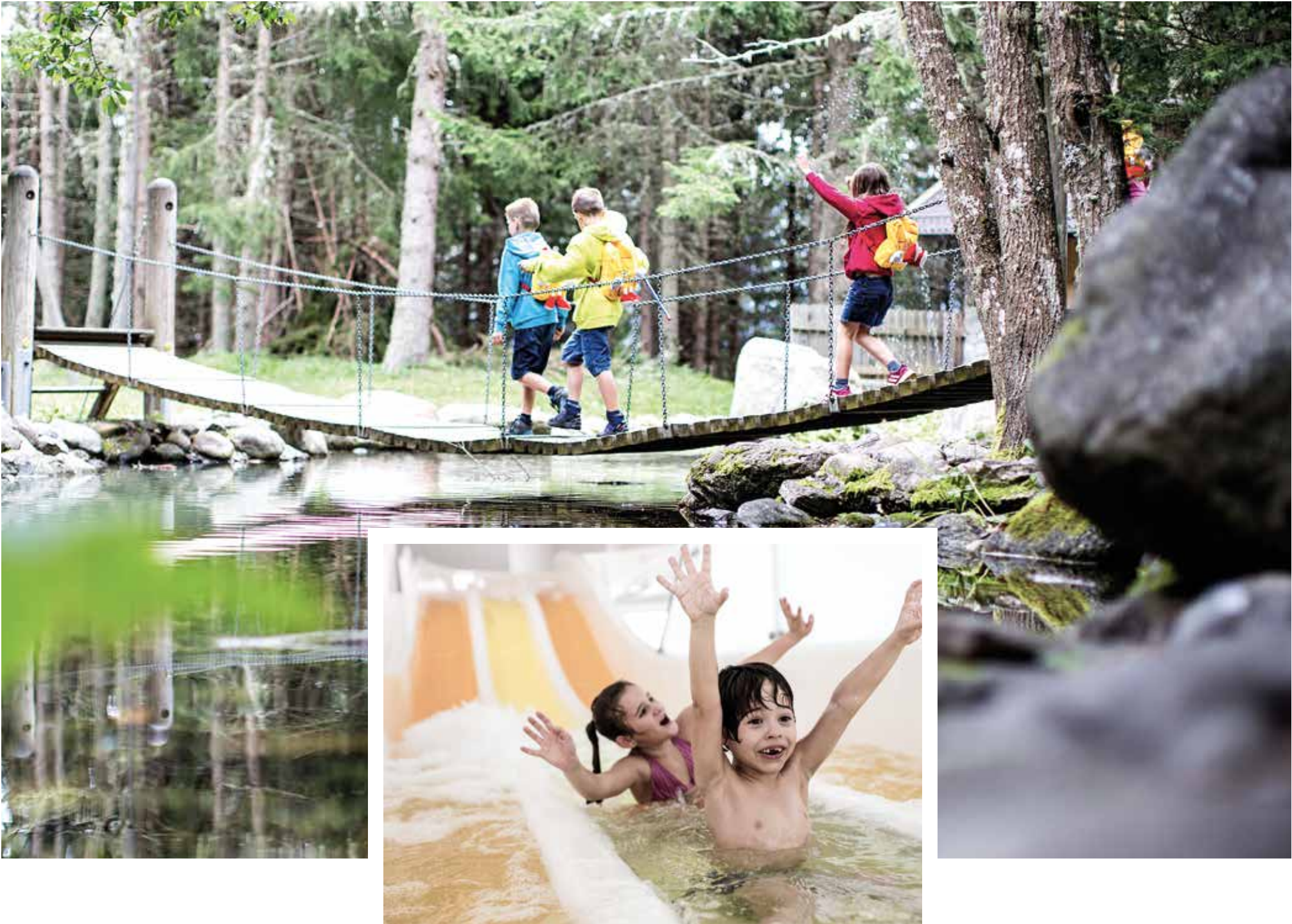
Michaela ist eine begeisterte Sportlerin. Ob im Winter Skifahren, Winterwandern, Rodeln oder ein Gipfelsieg mit Tourenski – das tägliche Sportprogramm gehört einfach zum Alltag. Im Sommer hat sie die Leidenschaft fürs Biken im Bikepark Fiss entdeckt. „Es ist schon cool, wenn die Kinder schon so groß sind, dass sie alles mitmachen können,“ schwärmt sie und verschwindet in ihrem Büro. Arbeit geht nun mal vor Vergnügen.



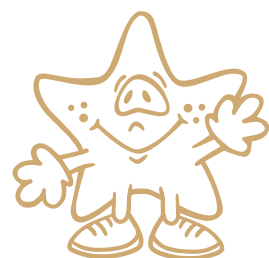
nur für Kids

Laurentius Geheimtipp:

Lasst eure Eltern ruhig mal das Erwachsenen S'PANorama genießen, dann wollen sie garantiert bald wieder mit auf die Rutsche.



Wer spielt mit mir verstecken?



Ob im Sommer oder im Winter, draußen oder drinnen –
das betreute Kinderprogramm im Laurentius lässt kleine Herzen höher schlagen.
Der heimliche STAR in Sachen Abenteuer ist klar – unser Laurentius,
der weiß, wo die besten Indianerfeste steigen und welche Tanzeinlagen perfekt
für die nächste Pyjama-Party sind. Und wenn die Augen Ihrer Kinder dann
nicht mehr aufhören zu leuchten, wird es hoffentlich auch Ihnen
rundum warm ums Herz.



UND WAS MACHEN WIR MORGEN?

Bei uns stehen die Zeichen klar auf Vielfalt. Immerhin hat jedes Kind andere Bedürfnisse. Künstlerisch Begabte toben sich in der Kreativwerkstatt und Bastelstunde aus, in denen die Nachwuchstalente ihre individuellen Urlaubssouvenire gestalten können. Wie wäre es zum Beispiel mit einem eigenen Laurentius T-Shirt? Andere brauchen vor allem eines: Action. Bei Tischtennisturnieren, Speed Stacking und Pool-Partys wird ihre Energie gestillt. Für besonders schlaue Köpfchen haben wir das Highlight „Wer hätte das gedacht?“ kreiert, in dem sich kleine Forscher an interessante Experimente heranwagen. Unser Tipp auch für die ältere Generation: Einfach mitmachen.

Laurentius Kinder-Sommertipp:

Rucksack und Lupe nicht vergessen, denn wir gehen auf Entdeckungstour! In den Abenteuerbergen warten viele spannende Geheimnisse darauf, gelüftet zu werden. Das dazugehörige Rätselheft gibt's an der Rezeption. Wer alles richtig ausgefüllt hat, erhält eine Urkunde und etwas Süßes als Belohnung.

mama, kommst du mit?

In unserem Erlebnispark fühlen sich nicht nur Zwerge wohl. Denn während die Kids rutschen, klettern und schaukeln, schauen sich Mamis und Papis das Spektakel ganz bequem vom Wiesenstrand aus an. „Wasser marsch!“ heißt es beim Ziggibrunnen in der Riesensandkiste, während die anderen Kinder ihre Balance auf den Baumstämmen unter Beweis stellen. Hüpfen wie ein Gummiball macht auf dem Trampolin besonders viel Spaß, da wundern sich sogar die Hasen in ihrem Gehege. Als Highlight verkleiden wir uns als Cowboys und Indianer oder als Piraten und feiern den Thementag am Spielplatz. Hin und wieder wird auch den Eltern Zutritt gewährt. Natürlich nur, wenn sie brav sind.

KANN ICH HEUT' MAL DRINNEN BLEIBEN?

Obwohl wir uns in Fiss inmitten des Sonnenplateaus befinden, kann es schon vorkommen, dass auch mal der Regen den Tag bestimmt. Langeweile hat jedoch auch Indoor bei uns keine Chance: Wir veranstalten regelmäßig Tischfußballturniere oder wilde Würfelrallyes, quer durch das ganze Hotel. Wer gerne sein Können unter Beweis stellt, nimmt an unserer Kinder-Ausgabe von Kluge Köpfe „Wetten, dass..?“ teil, und wer am Abend noch fit genug ist, schlüpft in den Pyjama und kommt damit zur Party in den STAR.Club. Die richtigen Moves dafür zeigt unser Laurentius gerne beim Tanz-Workshop und in der Kinderdisco.

Laurentius Kinder-Wintertipp:

Bestaunen Sie Ihre Nachwuchszauberer! Im Winter verzaubern Hexen und Magier den STAR.Club, in unserer Zauberschule lernen die Kleinen ihre ersten Tricks, die sie Ihnen später stolz präsentieren.



Laurentius Geheimtipp

Die Laurentius Familien.Wasser.Welt verspricht Badespaß für die ganze Familie – der Baby- & Kinderpool mit Spielstation, die dreifache Racer-Rutsche und der wohlig warme Außenpool. Besonders beliebt: Freds Swim Academy mit Schwimmkursen für jede Altersstufe – von Baby bis Kleinkind. Hier lernt jedes Kind die richtige Technik. Und wer schon wie ein Fisch schwimmt, muss unbedingt das Meerjungfrauenschwimmen mit der Flosse probieren!

Laurentius,



wo kommt das ganze Wasser her.?



Wohin fährt das Feuerwehrauto denn heute?

Wild jubelnd tanzt
ein Schwarm kleiner Knirpse
durch den Kinderbereich des Laurentius,
während eine strahlende Frau
mit Kleinkind am Schoß das Spektakel
beobachtet und fröhlich lacht.

Ihr Name: Carmen.
Sie ist die Leiterin der Kinderbetreuung
und seit über 10 Jahren im Hotel.
Das Programm für die Kinder
im STAR.Club heute (so wie alle Tage):
Spaß, Spaß und nochmals Spaß.





Der grüne Dino rollt langsam über den weichen, roten Teppich mit den gelben Punkten, während das blondhaarige Kleinkind neben Carmen vergnügt quietscht. Es ist früher Nachmittag im Kinderbereich des Baby- & Kinderhotels Laurentius und die Leiterin widmet sich gerade einem ihrer jüngsten Schützlinge. Im Hintergrund tollt lautstark eine Gruppe älterer Kinder, es sind Carmens Zuberlehrlinge, die fleißig jene Sprüche üben, die sie am Vormittag bei ihrer Zuberlehrerin gelernt haben: „Hokuspokus!“, „Simsalabim!“ – „Aber Vorsicht mit den Zaubersprüchen – nicht, dass euch dasselbe passiert wie den Zaubergeschwistern Peppina und Fibs am Hexenweg, die mit einem falschen Spruch ihr Hexenhaus auf den Kopf gestellt haben,“ zwinkert Carmen fröhlich.

Carmen ist ausgebildete Kindergartenpädagogin und Früherzieherin, hat in Zams ihre Ausbildung an der Bakip abgeschlossen und ist seit über einem Jahrzehnt im Laurentius tätig. Auch Schulungen zur Schwimm- und Zuberlehrerin hat sie gemacht. „Die Kinder lieben meine magischen Tricks, und Abwechslung ist ohnehin das A und O, wenn es um Kinderbetreuung geht,“ erklärt sie, während wir das bunte Treiben im STAR.Club, dem betreuten Kinderbereich, beobachten. Hier gibt es so viel zu sehen und zu erleben, dass selbst Carmen nicht in einen Alltagstrott verfällt. „Das Wort Routine kenn ich nicht einmal,“ lacht sie, „wenn man Zeit mit Kindern verbringt, ist jeder Tag anders. Und im Laurentius haben wir derart viele Spielmöglichkeiten, dass selbst ich mich manchmal nicht entscheiden kann: Mache ich heute eine Zaubershow, spielen

wir mit der Kugelbahn – oder verkleiden wir uns doch als Piraten? Unsere Routine heißt hier wohl: Veränderung.“

Veränderung gab es in Carmens Privatleben im letzten Winter genug. Zuerst die Hochzeit mit Erik, der als Barkellner im Laurentius arbeitet – die beiden haben sich in der Arbeit kennen und lieben gelernt – und natürlich die Geburt der süßen Leana. Mittlerweile ist das Töchterchen ein Jahr alt und ihre Mama aus der Babypause zurück. Über die Rückkehr der Kindergartenpädagogin haben sich nicht nur die Arbeitskollegen gefreut, auch langjährige Stammgäste hatten Carmen vermisst. „Viele von unseren Gästen kenne ich schon seit vielen Jahren. Einige Teenager sogar noch aus der Kleinkinderbetreuung,“ verrät Carmen stolz.

Während eine der Betreuerinnen gerade ein weinendes Baby im angrenzenden Schlafrum ins Träumeland wiegt und die größeren Kinder auf der Terrasse einen Schneemann bauen, ruft eine Kollegin zur Fahrt mit dem Feuerwehrauto auf. Begeistert stürmen zwei Mädchen zu dem knallroten Auto, das original einem alten Fisser Feuerwehrauto nachempfunden wurde. Es ist offensichtlich, dass Carmen und ihr Team die Kinder nicht nur betreuen, sondern sich liebevoll mit ihnen beschäftigen. „Das Wichtigste ist, dass es den Kindern gut geht und sie sich zu 100% wohl fühlen bei uns. Es kann schon mal vorkommen, dass es anfangs Tränen gibt, wenn die Eltern die Kinder abgeben, am Ende sind sie dann aber absolut vernarrt in uns – und wollen immer wieder zum Laurentius.“



Der STAR.Club

Kostenlose Kinderbetreuung, sieben Tage die Woche, von 08:30 bis 21:00 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm – abgestimmt auf das Alter der Kinder – und jeder Menge Spiel, Spaß und Spannung.



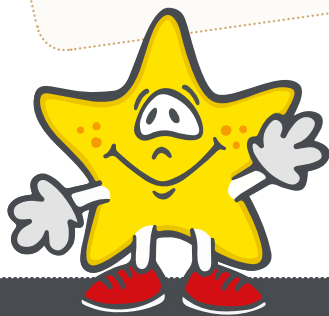
Baby.STAR

Von Geburt an werden die Kinder täglich von 08.30 bis 21.00 Uhr betreut. Ein angrenzender Schlafrum sowie der direkte Zugang zur gesicherten Terrasse decken alle Bedürfnisse der Aller kleinsten ab.



STAR.Dorf, Action.STAR.Raum & Erlebnisgarten

Unser freier Indoor-Spielbereich, sowie der 2.500 m² große Spielgarten direkt vor dem Hotel lassen keine Spielwünsche offen.



Laurentius – der STAR in Fiss

Unser Maskottchen Laurentius kommt täglich in die Hotelhalle, um mit den Kindern und Eltern zu seinem Song „Bei uns sind ALLE glücklich“ und anderen Gassenhauern zu tanzen.





dürfen wir NOCH ein BiSSchen Bleiben?

Im Laurentius erwartet
Ihre Sprösslinge ein wahres
Kinderparadies: der STAR.Club,
unser ganztägig betreuter
Kinderbereich.
Immer hereinspaziert!

„Heute gibt es Gummiwürmer-Spaghetti,“ erklärt der kleine Koch hinter der Puppenküche mit einem wissenden Blick in seinen Plastiktopf. Im STAR.Club kann es schon einmal passieren, dass Kinder einen Beruf ergreifen – sei es Haubenkoch, Zauberlehrling oder Bauingenieur. So war unser kleiner Koch gestern erst einer der Konstrukteure eines imposanten Legoturms, der ziemlich schnell einer kleinen Rennstrecke mit bunten Spielzeugautos weichen musste. Hier im Kindergarten des Laurentius ändert sich der Spielplan eben öfter – kein Wunder, bei so viel Auswahl: Ob bei einer kuscheligen Leserunde, abends in der Kinderdisco, in der Zauberschule oder im STAR.Kino, Abwechslung wird bei den Kleinen eben ganz groß geschrieben. Das Programm richtet sich dabei immer nach Alter und Interessen der jungen Gäste. „Essen ist fertig!“ verkündet unser Haubenkoch nun und stolziert mit seinem Topf zu einer der Betreuerinnen, um erste Kostproben seiner Kreation zu geben.

Die Kindergartenpädagoginnen im STAR.Club profitieren von einer langjährigen Berufserfahrung und einer hervorragenden Ausbildung; Sie sind Tagesmutter, Babysitterin, Spielgefährtin, Zuhörerin und Geschichtenerzählerin in einer

Person. Und: Sie lieben die Arbeit mit Kindern ebenso wie unseren Laurentius, der die Gäste regelmäßig besucht. „Mein absolutes Highlight: Wenn unsere Schützlinge gemeinsam mit dem zackig-gelben Laurentius STAR den Hotelsong ‚Bei uns sind ALLE glücklich‘ singen und lustig tanzen,“ verrät eine der Betreuerinnen, während sie eines der Kinder mithilfe ihres Schminkkästchens in einen kleinen Bären verwandelt. Im Kreativbereich um sie herum wird die Gruppe gerade zu einer Herde Waldtiere kostümiert – denn heute Abend wird es wieder Zeit für die donnerstägliche Kindershow „Bühne frei für unsere STARS“. Auch dort wird Laurentius – der STAR in Fiss – mit dabei sein und die kleinen Talente anfeuern.

Etwas ruhiger ist es derzeit im BABY.Club, der „Schnuller-Zone“ im Laurentius. Hier wird es gerade Zeit für eine kleine Verschnaufpause – überaus wichtig, nach so viel Spiel und Spaß: Babys lieben den Kriechtunnel, das lustige Puppen-Theater und die knopfäugigen Plüschtiere in der Kuschelecke. Für die Allerkleinsten gibt es sogar einen abgetrennten Schlafraum – oder Baby macht den Povernap auf der direkt angeschlossenen Terrasse. „Im BABY.Club kümmern wir uns um die ganz, ganz Kleinen, die teilweise erst ein paar Wochen oder Tage alt sind,“ erzählt sie, „und da ist auch für die Eltern wichtig, dass sie darauf vertrauen können, dass ihre Babys in guten Händen sind.“ Sie stellt ein paar entlaufene Plüschhasen zurück ins Regal und schlichtet die lustigen, bunten Bauklötze ordentlich in die Kiste. Auch Babys brauchen Ordnung.



Gut zu wissen...

Kostenlose Baby- & Kinderbetreuung

Auf 1.500 m² werden die Kinder bereits von Geburt an täglich von 08.30 Uhr bis 21.00 Uhr liebevoll betreut.

STAR.Club: ab 3 bis 14 Jahre

BABY.Club: ab 6 Tagen bis 3 Jahre

Übrigens: Beim gemeinsamen Mittag- und Abendessen um 12.00 Uhr und 18.00 Uhr schmeckt's den Kleinen Abenteuern besonders gut.

In der Laurentius Familien.Wasser.Welt gibt es nicht nur eigene Schwimmkurse in „Freds Swim Academy“ für Kinder und Babys, sondern auch die Möglichkeit, wie Arielle, die Meerjungfrau, durchs Becken zu gleiten.

Das Laurentius stellt die notwendige Ausstattung für Ihren Urlaub mit Baby und Kleinkind kostenlos zur Verfügung: Von Gitterbettchen oder Babyphon im Zimmer, bis hin zur Baby-Ecke am Buffet im Restaurant hier wird an alles gedacht.



Baby on Tour

Sie wollen gemeinsam mit Ihrem Spross die Gegend erkunden? Alles Notwendige für einen Ausflug mit Baby – von geländetauglichem Kinderwagen über Rücken- oder Bauchtragen bis hin zu Schwimmflügeln – erhalten Sie von uns.

Baby gut, alles gut!



andi, Benni,

Das wissen unser Restaurantleiter
Benjamin und Koch Andreas.

Beide arbeiten bereits
seit über zehn Jahren im Hotel Laurentius –
und verraten, was und warum
es ihnen hier noch
immer am besten schmeckt ...

Was riecht hier so gut?

Lautstark brutzeln die goldgebratenen Schnitzel in der Pfanne, als sich die Tür öffnet und Restaurantleiter Benjamin seinen Kopf in die Küche steckt: „Die Wiener Schnitzel und der Rostbraten kommen heute wieder mal besonders gut an! Die Gäste haben schon Angst, dass sie für die Leckereien am anschließenden Dessertbuffet nicht mehr genug Platz haben werden.“ Helmut, der Küchenchef, und sein Bruder, der Patissier Andreas, freuen sich immer riesig über Feedback aus dem Speisesaal. Das Kochen liegt den Geschwistern im Blut, bereits seit zehn Jahren schwingen sie den Kochlöffel im Laurentius. „Wir lieben ein gutes Schnitzel – und die Gäste auch,“ so der Koch, „ansonsten lassen wir aber unserer kulinarischen

Kreativität freien Lauf und überraschen die

Familien jede Saison mit neuen Kreationen – davon braucht es viele, verwöhnen wir doch unsere Gäste beim Frühstück, Mittagessen, der Nachmittagsjause und am Abend.“ Inspiration holen sich die Köche dabei sowohl von internationalen als auch von saisonalen Trends – wobei natürlich auch beliebte Traditionsgerichte nicht fehlen dürfen.



In der Küche dürfen sich alle Mitarbeiter aktiv mit einbringen, nicht nur Andi und sein Bruder Helmut – das schmeckt und bringt Zusammenhalt. Auch Restaurantleiter Benjamin liebt diese entspannte Atmosphäre im Team. „Die freundschaftliche Beziehung zu den Kollegen und auch zu den Stammgästen ist einer der vielen Gründe, weshalb ich bereits seit dreizehn Jahren im Laurentius arbeite,“ verrät er, während wir gemeinsam durch den großen Speisesaal gehen und den Panoramablick auf die umliegenden Berge bestaunen. „Außerdem kann ich hier sehr selbstständig arbeiten.“ Benjamin zeichnet sich unter anderem für die Mitarbeiterereinteilung im Service verantwortlich, erstellt die Tischpläne und kümmert sich darum, dass alle Gäste liebevoll umsorgt werden.

Sowohl Andi als auch Benjamin schätzen die familiäre Arbeitsatmosphäre im Laurentius – auch, weil sie selber Familien haben: Andi wurde vor etwa einem Jahr das erste Mal Vater. Seine Frau Viktoria war vor der Geburt von Nick viele Jahre Leiterin unserer Rezeptionsabteilung und ernannter Sonnenschein unserer Stammgäste. Benjamin hat zwei Jungs im Kindergarten- bzw. Volksschulalter. „Henry und Valentin, meine zwei Söhne, kommen im Sommer oft mit ins Hotel, da wir zuhause keine Großeltern haben, die auf die beiden aufpassen könnten,“ erklärt er, „sie dürfen hier alles nutzen, den Pool, den Spielbereich ... und dafür bin ich sehr dankbar. Im Arbeitsleben hat man ja oft viel zu wenig Zeit für die Kinder. Mein Tipp an die Gäste ist daher immer: „Genießt die Zeit im Hotel – und verbringt sie aktiv mit euren Sprösslingen.“ Deshalb wird im Restaurant immer für die Kinder mit aufgedeckt – auch, wenn die kleinen Gäste mittags und abends im Kinderspeisesaal essen können. „Das ist natürlich eine Erfahrung, gemeinsam mit den Spielgefährten und den Betreuerinnen zu essen,“ so Benjamin. Mit Mami und Papi schmeckt das Schnitzel jedoch mindestens genauso gut.



Das Laurentius ist nicht umsonst auch für seine Verwöhnpension bekannt: Die kulinarische Rundreise beginnt hier schon morgens mit dem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Mittags lockt ein Snack-Buffer, nachmittags gibt es eine deftige Jause, Kuchen und frisches Obst – letzteres steht den Gästen den ganzen Tag zur Verfügung. Gourmet-Highlight des Tages ist das allabendlich servierte 5-Gänge-Wahlmenü mit Salatbuffet und Käsebrett sowie das bunte Kinderbuffet. „Da gibt’s laut meinen Söhnen wirklich alles, was Kinderherzen begehren,“ schwärmt Benjamin und Andreas fügt augenzwinkernd hinzu: „Von der HIPP-Station mit dem frisch gekochten Bio-Gemüse können sich unsere Gäste jederzeit kostenlos bedienen. Und damit auch Babys Abwechslung in ihrem Menüplan finden, bieten wir täglich einen gesunden Babybrei an.“

Wünsche bezüglich Allergien oder spezieller Diäten bespricht der Koch immer vorab mit den Gästen. Somit kann gewährleistet werden, dass auch Personen mit einer Lebensmittelunverträglichkeit rundum kulinarisch verwöhnt werden.



nur für Kids
Laurentius Geheimtipp:
Geht mal mit euren Freunden
essen und lasst eure Eltern ein
Gläschen Wein alleine trinken.
Das entspannt ungemein.





Mama, warum steht das Hexenhaus da cjdoy waz jnd

Mit ungeheurem Tempo geht es den Berg hinab; so kann der Urlaub gerne öfters beginnen. Neben uns fliegt die Landschaft vorbei, während wir durch Gruselhöhlen, vorbei an Dinosauriern und Indianern, über Brücken und Wiesen sausen. Mitten im Funpark Fiss befindet sich der Fisser Flitzer, eine beliebte Sommerrodelbahn, die Besucher durch den Panoramapark von der Möseralm zur Talstation Fiss transportiert. Auch den Fisser Flieger und die Skyswing haben wir bereits getestet; und das nicht nur einmal. Aber nicht nur der Funpark sorgt in Fiss für Höhenflüge.

Das Hotel Laurentius liegt nur einen Katzensprung von den Seilbahnen entfernt und stellt so den perfekten Startpunkt für Ausflüge in die einmalige Berglandschaft dar: Ob beim Nordic Walking, bei einer ausgedehnten Radtour, einer Fahrt über wilde Bike-Trails im Wald oder einer Wanderung im Tiroler Alpenland, Sportliebende kommen hier nicht zu kurz. Als wir mit der Sommer-Rodelbahn in der Talstation Fiss ankommen, werden wir von einer aufgeregten Gruppe 12-Jähriger begrüßt. „Ihr müsst unbedingt auch in die Brezina Abenteuerberge,“ versucht uns eine besonders überzeugte junge Dame zu überreden, „und dann zum Wasser am Saustallbach, das ist so toll!“ Saustallbach? Wir schmunzeln. Die kleine Abenteuerin hat damit wohl den Laustallbach gemeint: Denn dort befindet sich das Murmli-Wasser, eine Familien-Erlebnis-Wasserwelt mit vielen Stau- und Spielbecken, einem Floß und einer Schatzsuche im Felsenlabyrinth. Dort waren wir vor ein paar Tagen, und haben das 200 Meter lange Höhlensystem der Murmeltiere erkundet.

Der Sommer in Tirol verspricht
Spannung und Abenteuer pur:
Denn beim Erkunden
der Gegend Fiss-Ladis-Serfaus,
ob zu Fuß, per Rad oder
mit einer der Gondeln,
werden große und kleine Besucher
– neben Piraten, Indianern
und Hexen – unzählige
Überraschungen entdecken.

Nur ein kurzes Stück weiter erwartet die Familien auf der Hög ein wahres Spielparadies, das dem Thema Alm- und Forstwirtschaft gewidmet ist. Vom Bootsverleih bis zum Kuhfladentrampolin, von der Wabbelwiese bis hin zum Schneisenfeger, die Kinder da wieder weg zu bekommen, das kann dauern.

Die Brezina Abenteuerberge kennen wir jedoch noch nicht. Auf unsere Frage hin erklärt die Mutter der Fiss-Spezialistin, dass es sich dabei um Erlebniswanderwege handelt, die von Kinder- und Jugendbuchautor Thomas Brezina gestaltet wurden: „In Fiss gibt es den Hexenweg – dort steht ein ganzes Hexenhaus Kopf. Da müsst ihr unbedingt hineingehen – total lustig! Der Piratenweg beim Murmliwasser, mit dem Geisterschiff und dem Piratenschatz, hat meiner Tochter am besten gefallen. Morgen wollen wir uns dann in Ladis den Forscherpfad anschauen.“

Im Gespräch erfahren wir, dass auch sie im Hotel Laurentius wohnen. Dort erhält man auch einen eigenen Abenteuerrucksack für die Brezina-Wanderung an der Rezeption, erzählt sie uns.

Auf der Heimfahrt im Wanderbus besprechen wir die Pläne für die nächsten Tage. Wir entschließen uns dazu, den Hexenweg zu erkunden, danach den Hochseilgarten X-Trees zu erkunden und am nächsten Tag eine Tretbootfahrt am Högsee zu machen. Und wenn die Kinder am Tag darauf vom STAR.Club aus mit der „flotten Berta“ zum Wolfsee fahren, werden wir uns in der Laurentius Familien.Wasser.Welt und im S'PANorama von den Abenteuern der letzten Tage erholen. Ein wenig Entspannung eben, nach so viel Spannung.



Unser Super-Geheimtipp

Mit der Super.Sommer.Card, die unsere Gäste direkt bei der Anreise erhalten, können die Bergbahnen Serfaus-Fiss-Ladis sowie der Wanderbus, der zwischen den Dörfern pendelt, kostenlos benützt werden.





nur für Kids

Laurentius Geheimtipp:

Lasst eure Eltern ruhig mal zu Hause und begeht euch mit unseren Betreuerinnen auf Entdeckungstour. Die Freude beim Wiedersehen wird umso größer sein.



Wenn die großen Besucher
im Hotel Laurentius ein erholtes
Lächeln im Gesicht tragen,
dann liegt das wahrscheinlich an
einem entspannten Wellness-Tag.
Für Familien bedeutet das:
Spaß und Spannung für die Kinder
im betreuten STAR.Club,
Spa und Entspannung für
die Erwachsenen im Barbarabad und
dem nigelnagelneuen S'PANorama.
Ein Urlaub mit guten Aussichten.

Mama, Papa, warum lächelt ihr so?



D

er Wind trägt sanfte Wellen über die große Wasserfläche, während die ersten Lichter aus den umliegenden Häusern in Fiss zu uns heraufleuchten. Stolz ragen die Gipfel der beeindruckenden Tiroler Berge um uns in den sanft-roten Himmel. Der Panoramablick, den man vom Infinity-Pool im neuen Wellnessbereich genießt, ist, vor allem in der Abenddämmerung, wirklich atemberaubend. Mit einer Fläche von 70 m² und einer Wassertemperatur von etwa 34°C ist der neue Außenpool ein echtes Highlight im neuen Spa-Bereich für Erwachsene des Hotel Laurentius, der Ende 2018 fertiggestellt wurde.

Wer das S'PANorama über die Treppe im Sternnhaus betritt, wird zunächst von warmen, hellen Farben und einem grandiosen Ausblick auf das Fisser Skigebiet begrüßt. Linkerhand befindet sich der umschwärmte Panoramapool mit Sonnenterrasse. Wer lieber drinnen bleiben und ein wenig ausspannen möchte, erholt sich im mit Tannenholz getäfelten Ruheraum. Keine Sorge: Auch dort hat man einen guten Rundblick auf das wunderschöne Fiss.



Zum Aufwärmen geht es dann entweder ins Aroma-Dampfbad oder – weil man sich einfach nicht satt sehen kann an der einzigartigen Bergkulisse – in die Panoramasauna.

Weil wir vor unserem Spa-Besuch bereits fleißig im hoteleigenen

Fitnessraum waren und auf dem „Run Excite Jog“ Laufband, dem Rudergerät und beim Gymnastiktraining wirklich alles gegeben haben, gönnen wir uns abends eine Wellness-Behandlung im Barbarabad. Das Angebot dort reicht von klassischen Massagen, Soft-Pack-Anwendungen über Spezialmassagen bis hin zu traumhaften Wellnesspaketen und Kosmetik; hier fällt die Entscheidung schwer. Soll es eine Aromaöl-Massage sein – oder doch eine hawaiianische Lomi Lomi? Auch die Spezialmassage mit den alpinen Naturprodukten von Chrystal klingt äußerst verlockend.

Die Wahl fällt schließlich auf das Verwöhnpaket „Mami“, bestehend aus einer Gesichtsbehandlung, einer Sanddorn-Powerpackung und einer Aromaöl-Teilmassage. Zwischendurch darf man sich schließlich etwas Gutes tun. Und im Urlaub bedeutet zwischendurch: jederzeit.

Gut zu wissen...

Adults only: Das neue S'PANorama auf einer Gesamtfläche von 200 m² steht allen ab 16 Jahren zur Verfügung.

Sauna mit Familie? Ja, das geht – in unserer Laurentius Textil-Saunawelt mit Sanarium, Dampfbad, kuscheligem Ruhebereich und, und, und.





Eva, wann kommst du wieder?

Wo ein Abschied ist,
wartet auch immer ein Wiedersehen:
Nach sechzehn Jahren verabschiedet
sich Eva vom Hotel Laurentius.

„Das Hotel Laurentius ist für mich wie ein zweites Zuhause,“ erklärt uns Eva lächelnd, während sie gedankenverloren die Tischdecke vor sich geraderückt und ein Stück Würfelzucker in ihren Tee plumpsen lässt. Sechzehn Jahre lang war sie im Servicebereich des Hotels tätig. Nicht nur für die Familie Neururer, sondern auch für die Stammgäste ist sie nicht mehr wegzudenken aus dem Laurentius.

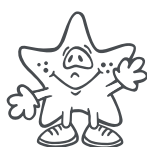
Im Jahr 2003, dem selben Jahr, in dem das Sternnhaus Teil des Hotels wurde, wurde Eva Teil des Teams. Die Ungarin, die unter den Gästen als lustige, muntere Frau bekannt ist, hat in ihrer langen Zeit im Laurentius schon einiges erlebt. „Es ist kaum zu glauben, dass ich dieses Jahr schon in Pension gehe und das Hotel dann verlasse,“ erklärt sie, „hier verbinden mich wirklich mit jedem Raum und jeder Person schöne Erinnerungen.“ Angefangen hat Eva im Service, bis vor drei Jahren war sie Chef de Rang. Seit 2015 begrüßt sie die Gäste des Laurentius nun beim Frühstück, lacht mit den Erwachsenen und erobert Kinderherzen mit einer leckeren Tasse Kakao. „Das war in den letzten Jahren genau das Richtige für mich. Von früh bis spät zu arbeiten, das überlasse ich jetzt lieber den Jungen“, schmunzelt sie. Und obwohl sie ihren Job schon so lange macht, bereitet er ihr noch immer Spaß: „Das liegt nicht nur an den Gästen, die immer wieder zu uns kommen, sondern auch an unserem Team. Wir sind wie eine kleine Familie im Laurentius, die Atmosphäre ist sehr locker und entspannt.“

Während wir uns über ihre Zeit im Hotel unterhalten, geht eine Familie mit drei Kindern vorbei und winkt Eva kurz zu. „Schön, dich wiederzusehen!“ wird sie freudig begrüßt. Das passiere ihr öfter, erklärt sie und rührt in ihrem Tee. „Viele unserer jüngeren Stammgäste habe ich aufwachsen sehen. Auch Michaela Neururer kenne ich bereits seit ihrem 14. Lebensjahr – und jetzt ist sie selbst Mama zweier Jungs.“ Auch Eva ist dreifache Mutter und mittlerweile sogar Oma dreier Enkelkinder. Die schönste Zeit im Jahr war für sie daher immer deren Besuch im Sommer. Der 65-Jährigen ging das Herz auf, als ihre Töchter und Enkel als Teil der Laurentius-Familie empfangen wurden: „Meine Familie wurde hier stets mit offenen Armen und Herzen aufgenommen. Und ich auch. Das Laurentius wird für mich immer ein zweites Zuhause bleiben.“

Wenn Eva das Hotel Laurentius dieses Frühjahr verlässt, dann sicher nicht für immer. Denn in Fiss bedeutet Abschied auch immer, sich auf die nächste Begegnung zu freuen.

In diesem Sinne laden wir auch Sie, liebe Gäste, ein, uns wieder zu besuchen – holen Sie sich Geheimtipps von Michaela, schauen Sie bei Benjamin und Andreas in der Kulinarik vorbei oder lassen Sie sich von Barbaras Kindergeschichten verzaubern.

Ob nun in einem, zwei oder sechzehn Jahren – wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei uns im Laurentius!



kleine pause für
grosse Erinnerungen





Papa, baust du mit mir einen Schneemann?



Laautos stapfen wir in Richtung Skilift, nur das Knirschen des frischen Schnees ist in der morgendlichen Stille zu hören. Das Hotel Laurentius liegt mitten im traumhaften Skigebiet von Tirols Skidimension Serfaus-Fiss-Ladis, kaum 100 Meter vom Übungslift entfernt. Als wir näher kommen, hören wir helles Lachen und beobachten ein paar Kinder, die gerade ihre ersten Bahnen in Bertas Kinderland ziehen. Der Skikindergarten bietet unzählige Unterrichtshilfen für die Ski-Anfänger an, von Förderbändern und Rennstrecken über das Karussell bis hin zum Übungslift. Ein paar Eltern beobachten ihre Sprösslinge von der Sonnenburg aus, während wir an dem bunten Treiben vorbeimarschieren. Wir wollen heute etwas höher hinaus.

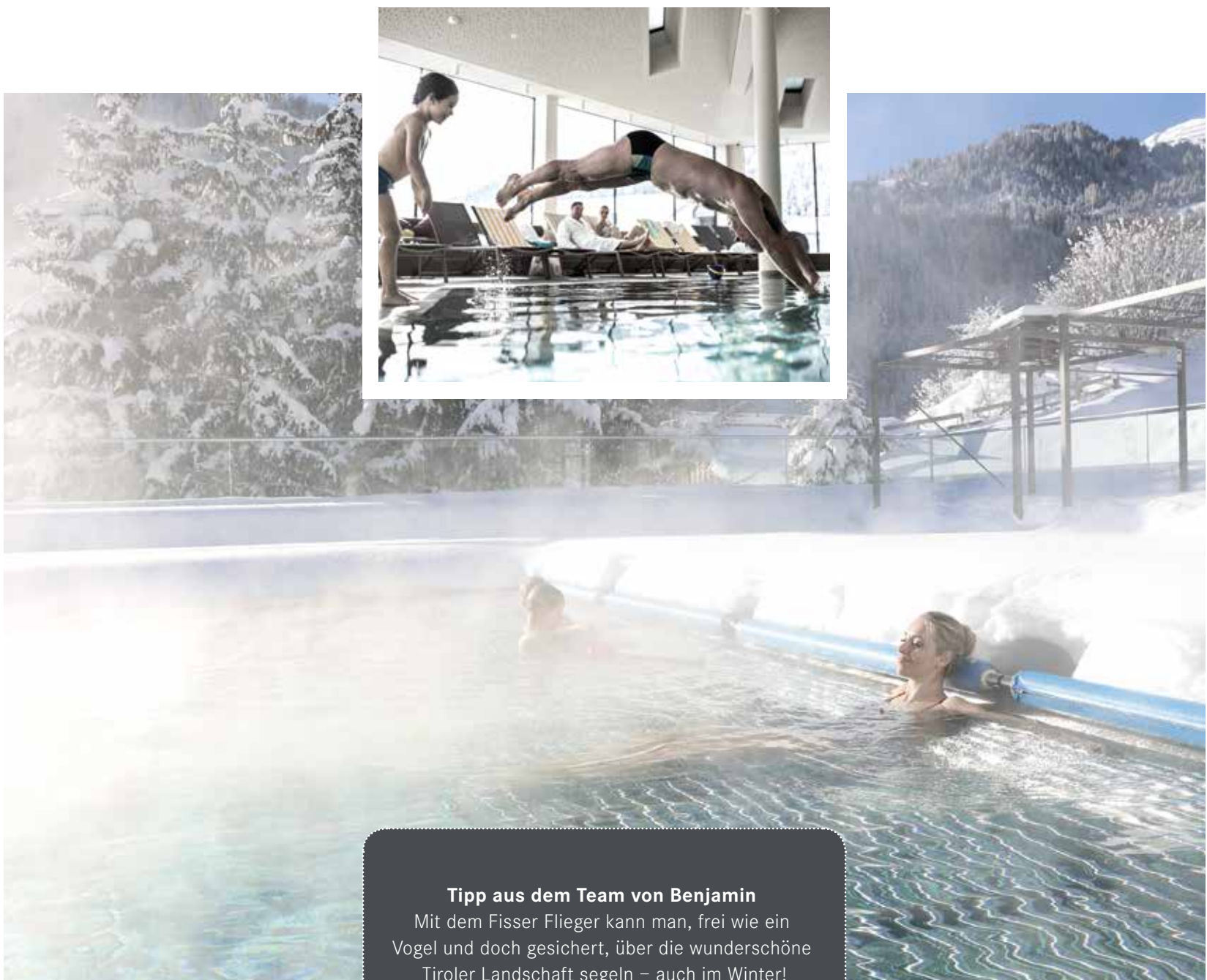
Das Skigebiet Fiss-Ladis-Serfaus erstreckt sich bis auf 2.770 Höhenmeter und besteht aus insgesamt 214 Pistenkilometern mit 68 Bergbahnen. Neben Buckel- und Familienpisten, Carvingstrecken und eigenen Loipen für Langläufer gibt es hier auch einen eigenen Snowboarder-Bereich. Hier surfen Wintersportler mit ihren Boards durch das Freeride-Gelände, üben neue Tricks im Funpark an der Rainbow-Rail und landen nach waghalsigen Sprüngen in der weichen Big-Air-Bag. Hoch hinaus geht es auch mit der Skyswing, einer riesigen, futuristischen Flugschaukel im Fisser Fun Park, die für winterlichen Nervenkitzel sorgt – und eine grandiose Aussicht über das Skigebiet verspricht.

Ein Blick aus dem Fenster lässt unsere Herzen höher schlagen: Denn draußen rieselt leise der Schnee und legt sich wie eine große, funkelnde, weiße Decke über die Landschaft. So schön wie in Fiss-Ladis-Serfaus präsentiert sich der Winter nirgendwo sonst – also ab nach draußen!

Unser heutiges Ziel ist jedoch ein anderes: Fiss ist nämlich auch als wahres Winter-Wanderparadies bekannt, weshalb wir für den Vormittag eine Schneeschuhwanderung geplant haben. Schon nach ein paar Metern auf dem verträumten Winterwanderweg fühlen wir uns in eine andere Welt versetzt. Wie aus weiter Ferne dringt fröhliches Gelächter von der Piste zu uns, während wir die Stille auf dem verschneiten Weg genießen.

Bevor wir nach unserer Schneetour ins Laurentius zurückkehren, wärmen wir uns mit einer heißen Tasse Früchtetee in einem der vielen Après-Ski-Restaurants wieder auf. Die Stimmung im Raum ist ausgelassen; ein kleines Mädchen am Nebentisch erzählt begeistert vom Kinderskirennen, während ihr großer Bruder von seinen ersten Schwüngen auf dem Snowboard schwärmt. Als die beiden dann anfangen, begeistert über das Kids-Après-Ski im STAR.Club zu brabbeln, wissen wir, dass auch sie im Laurentius wohnen.

Wir lächeln und freuen uns umso mehr auf heute Abend: Während dann nämlich unsere Schneeausrüstung im zimmereigenen Skischrank hängt und trocknet, werden wir unsere müden Glieder im – S'PANorama aufwärmen. Oder wollen wir doch einen Sprung ins erfrischende Nass der Familien.Wasser.Welt und in den wunderschönen Außenpool wagen? So schön kann Winter sein.



Tipp aus dem Team von Benjamin

Mit dem Fisser Flieger kann man, frei wie ein Vogel und doch gesichert, über die wunderschöne Tiroler Landschaft segeln – auch im Winter!



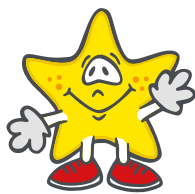
Die Geschichte vom Stern, der Laurentius hieß.

Laurentius, Wo kommst du her?

Es war einmal ein kleiner Stern, der spielte mit seinen vielen Geschwistern auf einer großen, weichen Wolkendecke. Über ihnen erstreckte sich ein weiter, blauer Himmel, während unter ihnen Wälder, Berge, Seen und Meere vorüberzogen. Irgendwann wanderte ihre Wohnwolke über ein Stückchen Erde, das dem kleinen Stern so gut gefiel, dass er beschloss, sich dort niederzulassen. Er verabschiedete sich von seinen Sternengeschwistern, nahm Anlauf und sprang von der wattig-weichen Wolkendecke. Glücklich strahlend sauste er hinab in Richtung Erde. Er landete, in Funkenregen gehüllt, in dem wunderschönen Tal, das ihm so gut gefallen hatte, mitten in dem kleinen Ort Fiss. Und weil er so schön funkelte, nannten ihn die Bewohner dort „Laurentius“...

Wer schon einmal im Hotel Laurentius war, der weiß, dass unsere Barbara gerne selbst verfasste Kindergeschichten an den Zimmertüren hinterlässt, um Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. Und die Geschichte hinter unserem Maskottchen Laurentius Star basiert auf einem besonders schönen Ereignis: Jedes Jahr am 10. August nämlich, wenn viele funkelnde Sternschnuppen den nächtlichen Himmel über Fiss bedecken, feiern wir den Namenstag des St. Laurentius. Der Legende nach verwandelten sich dessen Tränen, als sie ins Feuer tropften, in gleißende Sternschnuppen, die in alle Richtungen davonzischten. Eine dieser Sternschnuppen wurde zu unserem Laurentius STAR.

Unser STAR in Fiss bringt die Augen unserer kleinen Gäste jedoch nicht nur im August, sondern das ganze Jahr über zum Leuchten.



Laurentius

BABY- & KINDERHOTEL



Familienhotel Laurentius
Leiteweg 26

A-6533 Fiss in Tirol

Tel. +43(0)5476/6714

Fax +43(0)5476/6714-67

E-Mail: info@laurentius.at

www.familienhotel-laurentius.com

IMPRESSUM: Konzeption, Text und Grafik:
G.A.-Service, Salzburg; Fotos: Andreas Schalber
Serfaus, Daniel Zangerl Fotografie, G.A.-Service

